



Presseinformation Nachbericht Sursee

Sensationserfolg durch Janick Schalch in Sursee

Janick Schalch und Alexandra Vivas heißen die Sieger der zweiten Station des SWISS INLINE CUP 2009. An dem traditionellen Rennen rund um den Sempacher See nahmen mehr als 2600 Profis und Breitensportler teil und feierten bei idealen Bedingungen ein Fest auf Rollen bis tief in die Nacht.

Mit einer Sensation endete das Rennen der Herren. Janick Schalch aus dem Luigino Swiss Team gewann solo. Der erst 18-jährige Lehrling aus Butikon/SZ ließ alle Experten und Zuschauer aufschreien, als er alleine auf die Zielgerade einbog. Sein Sieg wurde richtiggehend zelebriert. Schalch erkannte im entscheidenden Moment seine Chance. „Ich war gerade daran Führungsarbeiten für meinen Teamkapitän, Severin Widmer, zu verrichten, als Victor Wilking aus dem deutschen Experts Race Team attackierte. Ich ergriff die Möglichkeit und schnell hatten wir einen vielversprechenden Abstand. Kurz vor dem Ziel konterte ich, so dass ich alleine ins Ziel einfahren konnte“, erklärt Schalch nach dem Rennen. „Ich habe vor dem Rennen nicht an einen Sieg gedacht, aber wenn die Gelegenheit da ist, muss man sie packen“, so der glückliche Sieger, der Wilking um sechs Sekunden distanzierte. Den Sprint des Feldes entschied der Belgier Leon Alfredo (Bont sur America) für sich, vor Stefano Galliazzo (ITA/Allesi World Team) und Nicolas Iten (Oberarth, Rollerblade World). Schalchs Teamkapitän und mehrfach genannter Mitfavorit, Severin Widmer, belegte Rang sechs.

Das Rennen der Damen war auf den ersten Kilometern durch eine Reihe von Attacken gekennzeichnet. Vor allem das Team Bont Wheels zeigte sich aktiv, so dass die Athletinnen vom Experts Race Team immer wieder gezwungen waren, Lücken zu schließen. Insgesamt blieb das Frauenfeld – bis auf wenige Fahrerinnen – weitestgehend kompakt, so dass die Entscheidung im Massensprint fallen musste. In einem packenden Finish setzten sich dann auch die aktivsten Läuferinnen durch. Alexandra Vivas konnte den Sprint deutlich vor Tina Strüver (GER/ World Inlinecenter Matter) für sich entscheiden, welche um Haaresbreite Tamara Llorens (ARG/ Bont Wheels) hinter sich lies.

Ein Erfolg war das Rennen aber auch für die vielen Zuschauer und Freizeitsportler. Perfekte Skatebedingungen und spannende Rennen sorgten für ausgelassene Stimmung. Eine schöne Tradition sind zu dem die Bars und Stände verschiedener Vereine und Gruppen entlang der Strecke, welche zu Trank und Speis einluden. Musikalische Untermalung im gut besuchten Village bot die Band Bony Moronie mit ihren Rockklassikern.

Nächste Station des SWISS INLINE CUP in Zürich

Einen weiteren Klassiker stellt auch die dritte Station des SWISS INLINE CUP dar. Am 21. Juni geht es durch die Innenstadt von Zürich – ein Rennen, das traditionell von sehr vielen Zuschauern verfolgt wird. Zugleich ist der Wettbewerb auch Teil des WORLD INLINE CUP:

Ergebnisse

Herren:

1. Schalch Janick, SUI, Luigino Swiss Team	1:03.14,03 h
2. Wilking Victor, GER, Experts Race Team	1:03.20,84 h
3. Leon Alfredo, BEL, Bont sur America	1:03.28,70 h
4. Galliazzo Stefano, ITA, Alessi World Team	1:03.28,72 h
5. Nicolas Iten, SUI, Rollerblade World	1:03.28,87 h
6. Widmer Severin, SUI, Luigino Swiss Team	1:03.29,09 h
11. Leemann Adrian, SUI, Luigino Swiss Team	1:03.31,03 h
14. Reist Yves, SUI, World Inline Center Bont	1:03.31,16 h
15. Achermann Michael, SUI, Luigino Swiss Team	1:03.31,25 h

Damen:

1. Vivas Alexandra, COL, Bont Wheels Team	1:12.52,94 h
2. Strüver Tina, GER, World Inlinecenter Matter	1:12.53,83 h
3. Llorens Tamara, ARG, Bont Wheels Team	1:12.53,92 h
4. Martinez Kelly, COL, Bont Wheels Team	1:12.54,41 h
5. Hartichelar Andrea, ARG, World Inlinecenter Matter	1:12.54,53 h
8. Gloor Nadine, SUI, World Inlinecenter Matter	1:12.55,55 h
9. Widmer Karin, SUI, Luigino Swiss Team	1:12.55,71 h
10. Heim Flurina, SUI, Ideeprint X-Tech	1:12.55,78 h